

Wunsch, etwas von der klinischen Arbeit zu wissen

Kein Referat, sondern praktische Gesichtspunkte, nach denen wir arbeiten, Frage und Diskussion. W. Sch.

Zusammenfassung des Prinzipiellen

Wozu ist so etwas gut? Und wie ist es möglich.

Therapie und Theorie

Modifizierung der Therapie

Theoretisch fundiert

Neurosen: Ueberschreitung der Persönlichkeitsgrenze, Erweiterung der psychoanalytischen Situation.

Konzentrische Erweiterung aussen, konzentrische Einengung innen

Aussen: weitgehende Verleugnung des Realitätsprinzips, psychische Realität

Innen: psychische Realität am Phantom dargeboten

Innen zunächst Wiederholung der Tendenz, die Neurose auszubreiten

Neurose darf im Gegensatz zu aussen nicht stören.

Soziales Prinzip der Ein- und Unterordnung

Die Regierung in der Richtung, eigenes Zimmer und noch mehr
Behandlungszimmer

Diagnostik: Zwangsneurose:

4) Entweder vollkommene soziale Unmöglichkeit (Abuli)

5) Schwerste Aggression gegen die Umgebung

Sogenannter aktueller Konflikt

Süchte: Mittelding zwischen A u. B.
Teilung der Aggression zw. dem Ich und den
anderen

Narzisstische Neurose und Psychose

Technik: Spiegel überall, Labyrinth, Konfrontation mit der
Realität, seelisch und körperlich

(Beispielt Manische, Trunkene, Laute, Körper, Gdf.)

Äusserungen des Ubw. ausserhalb der Behandlung,

Personal gl. Sinnesorgan des Analytikers

(Fehl-, Symbol-, Symptomhandlungen.- Einfangen der
Ambivalenz - Beobachtung, Beginn der Aktualkonflikte)

Wegneurose

Zusammenfassung, Theorie der Technik:

Die Uebertragung auf's Haus, Mutterleib als Neurosenersatz,
anfängliche Besserung im Vergleich zu kurzfristigen Aufent-
halten in anderen Sanatorien.

Ende Missglücken der normalen Identifizierungen und ihre

Reparation (variable Identifizierungsform im Hause)

Weg dorthin gepflastert mit Angst u. Schuldgefühl.

Das sind die Elemente der Neurose und der klinischen Therapie

Zwangsneurose:

Tendenz; Abkürzung des Zeremoniells, Auffangen der Angst in der
Behandlung.

Behandlungstermin mit dem Badetermin zusammengelegt

Unterlassen des Zeremoniells direkt vor der Behandlung

Perl. : Infektionsphobie, Waschzwang, Bleistift-, Zettel-, Kaminiphobie (Vorher Zettel suchen und sammeln)

Exhibitions

zeremoniell (Springen, in die Taschen fassen lassen, Arme schütteln
zum Schluss Finger schütteln)

Erst Anwachsen der Onanie mit schmerzhaftem Analzwang
und Defäkation in den Topf.

Angst vor Bleistiften, wandelt sich in Angst vor unbenutzten
Bleistiften, beschränkt sich auf sein Zimmer, wo er nachts dort
schläft und unbew. etwas tun könnte das was andere desavouieren
könnte.

Behandlung statt Onanie

Beschmutzungstendenz, Bettwäsche des Sanatoriums, Bettwäsche
der Mutter.

Wickelkind

Verbot der Beziehung zu einer Patientin

Erektion im Vorzimmer gl. Urszenenwiedererlebnis

Wissenschaftliche Arbeitshemmung, arbeitet nur vor Publikum,
legt seine Produkte ins Geschäftszimmer.

Telefonzelle

Das sind die Elemente der Neurose und der klinischen Therapie

Neurose:

Tendenz; Abkürzung des Zeremoniells, Auffangen der Angst in der
Behandlung.

Behandlungstermin mit dem Badetermin zusammengelegt

Unterlassen des Zeremoniells direkt vor der Behandlung

Perl. : Infektionsphobie, Waschzwang, Bleistift-, Zettel-, Kri-
miniphobie (Vorher Zettel suchen und sammeln)

Exhibitions

zeremoniell(Springen, in die Taschen fassen lassen, Arme schlagen,
zum Schluss Finger schütteln)

erster Anwachsen der Onanie mit schmerzhaftem Analzwang
und Defäkation in den Topf.

Angst vor Bleistiften, wandelt sich in Angst vor unsicht-
baren Bleistiften, beschränkt sich auf sein Zimmer, weil
er nachts dort schläft und unbew. etwas tun könnte damit,
was andere desavouieren könnte.

Behandlung statt Onanie

Beschmutzungstendenz, Bettwäsche des Sanatoriums, Bett-
wäsche der Mütter.

Wickelkind

Verbot der Beziehung zu einer Patientin

Erektion im Vorzimmer gl. Urszenenwiedererlebnis

Wissenschaftliche Arbeitshemmung, arbeitet nur coram

Publikum, legt seine Produkte ins Geschäftszimmer.

elle

Angst, vor zufälliger Zettelpublikation

Onanie, nachdem der Pfleger geweckt hat

Wird gezwungen, Uhr zu nehmen

Zeremoniellverbot

Macht deutlich, dass im Zeremoniell eine Verdichtung aus Abgewöhnung der Onanie, demonstrativ in Verbindung mit den unbew. Onaniephantasien, genitale und prägenitale.

Anale Exhibitionslust überall eingeengt (unrasiert sein, dreckig angezogen sein, Krach machen gl. stänkern, Zeitopposition. Beschwerde, kriegt zu wenig zu essen, Verhältnis zum Bruder, Süßspeise, Widerstand, schlafen zu gehen
Springt bei Tisch voller Schreck auf, Angst, in der Serviette könnte etwas stecken)

Nachts Traum: Mutter fordert ihn auf, d. Vater zu töten

Besonders lautes Springen, bumsen, der geschädigte Dritte

Untat des Vaters

Seine eigene Untat

Abstillen, erste Urszene (Appetitlosigkeit, Gefühl der Unterernährung)

Phobische Infektion des Behandlungszimmers macht das gesamte Zeremoniell hinfällig

Einengung auf den Analytiker

Zeitung knautschen, Kastration gegen Vater, Beschmutzen

Krach auf die Wirtschaftlerin, die mit anderen isst, Kissensymbolik

Konkurrenz, Toilette, Behandlungszimmer

Halswickel

Ansprechen ausserhalb der Behandlung

Händezeremoniell unterdrückt vor Defäkation.

Angst, Wickelhaltung, Nabelschmerzen

Kotanfassungszwang

Hände selbständig

Darst und Fellatio

Pfleger gl. Bruder

Ueberfall durch den Pfleger

Sprechen ausserhalb der Behandlung

Müdigkeit bei Abwehr der Onanie

Angesammelte Zettel in den Papierkorb im Behandlungszimmer

Schuldgefühl im Zusammenhang mit Uebertretung von Verordnungen.

S u c h t

Morphium verdeckt Depression (Angst plus Schuldgefühl)

Die üblichen Vorsichtsmassnahmen

Beschwindelung des eigenen Ueberichs gl. Analytiker

Kein Akzent auf die Entziehung, aber ein Stück Unbefriedigtsein nötig

Bei beginnender Uebertragung Analyse einschieben an Stelle von Spritze

Morphium reduzieren, Onanie steigt

In der Abstinenz behandelt: Spritze gl. Bruder-Kinderpenis

Im Anschluss an Reminiszenz ihrer Partus (Frösteln)

2 Mal schwere Migräne, kolossale Unzugänglichkeit, hypnoide

Zustand gl. Morphinumrausch gl. vor der Elternschlafzimmertür

gegen das Morphinumverbot handeln (Aspirin-Flucht, heimliche Morphinumbeschaffung plus Spritze, Angst u. Schuldgefühl)

Morphium gegen Koituswünsche mit dem Anl.

Gegen masochistische Wünsche

Gegen Verbot handeln gl. masochistischer Bestrafungswunsch
Einmal nicht gerügt, alles erlaubt, Grosses Schuldgefühl
Zweimal Konversion der masochistischen Regungen in Migräne
Hypnoider Zustand und Morphiumfrei
Grosse Szenen zwischendurch mit der Schwester wegen
Schmutzvorwürfen

Abstinenz mit Bettruhe
Süugling mit Wundheit
Flucht in die nächste Kneipe
Direkt aus der Flasche trinken
Flasche ins Sanatorium verlegt
Verführung der Hausdame
Anal-sadistische Haseinstellung
Kommt im Delirium zurück
Narkotika in ganz begrenzten Mengen mit analytischer Aufklärung

Psychose

Mit Realitätsresten
Anfangs Heilung durch Geborgensein in utero
Ausbruch bei Flucht in die Realität
Demonstrative Tobsucht mit Korrektur
Kampf der Mutter gegen ihn
Konflikt mit den Nachtschwstern
Sadistische Phantasien gegen Pubertätsjünglinge im Hause
Will alles gleich haben
Schuldgefühl wegen der Krankheit der Schwestern
Knüpft sich an Penisbesitz

Referat, gehalten am 21/9. 28 im Sanatorium
Scheun Tegel,

- 7 -

anlässlich eines kleinen Mittags-
abends in Anwesenheit von
Marie Bonaparte.

Alle direkten Verordnungen wirken zauberhaft für kurze Zeit

Dann steigt Schuldgefühl

Zerreißt alles, alles riecht nach Gurkensalat

Vor dem Ausbruch: Ekel !!!

Hier Rekonstruktion der Latenzzeit

In Wirklichkeit Wiederholung der Analzeit

Verlegung in geschlossene Anstalt nach Analyse

Vorher vorübergehende Beruhigung als Onanie als **Konflikt**
erklärt

Ursprünglich Onanie als Schlafmittel

Vollkommen erledigt durch eine Spritze

Ruhe in geschlossener Anstalt, kann dort wieder onanieren

Hier wieder keine Onanie

Bremsen ausserhalb der Behandlungsstunde

Psychose lokalisiert auf Behandlungszimmer

Der gestrige Exzess

Jakob.

Schlafen gl. tot sein, Apotheke gl. erste Mutter

Zurückzug in sich vor Aggression

Stiefkindmilieu im Hause mit Schuldgefühlen

Somnambulismus und Schwesternphobie

Zu Sucht: Gdf:

Schlafmittel gl. reine Destruktion

Todestrieb im Dienste des Lustprinzips

Schlafstörung im Anschluss an Morphinismus